

[11687.] **Sämmtliche verehrl. Buch- u. Kunsthandlungen** erlaube mir hiermit aufmerksam zu machen auf die am 31. Mai d. J. hier stattfindende

**Große Verloosung**

von **Original-Ölgemälden, Aquarellen und Handzeichnungen**

der bedeutendsten **Düsseldorfer Künstler**, sowie fast der gesammten **Düsseldorfer Künstlerschaft**,

u. a. von Prof. A. Achenbach, Prof. Osw. Achenbach, Prof. Camphausen, Dir. Bendemann, Hübner, Prof. Ittenbach, Prof. Knaus, Prof. Leu, Prof. Scheuren, Salentin, Vautier, Prof. A. Weber;

ferner **einer Menge gediegener Kupferstiche, eleganter Möbeln u. Handarbeiten** u.

zum Besten des der Krankenpflege — ohne Unterschied der Confession — gewidmeten **Marien-Hospitals zu Düsseldorf.**

— Vom Kgl. Ministerium für die ganze preuss. Monarchie genehmigt. —

— **Das Loos kostet 1 Thlr.** —

Die Ziehung findet öffentlich am 31. Mai d. J. in Düsseldorf statt. Die Gewinnlisten werden durch Berliner, Kölner, Elberfelder und Düsseldorfer Zeitungen bekannt gemacht.

Von dieser Kunstwerke-Lotterie habe ich von dem verehrl. Hilfs-Comité für den Bau des Marien-Hospitals den alleinigen General-Debit übernommen. Es werden bis zu 40,000 Loose à 1  $\frac{1}{2}$  ausgegeben.

Mit diesen Loosen wird, abgesehen von dem edlen Zwecke, bei der Berühmtheit unserer Düsseldorfer Malerschule und der kostbaren Gewinne wegen, worunter viele bedeutende Kunstwerke, in weitem Kreisen bei einiger Thätigkeit ein großer Absatz zu erzielen sein.

Ich gebe die Loose an die verehrl. Buch- u. Kunsthandlungen zu folgenden Bedingungen ab:

auf 12	100	200	Loose	} gegen baar
1	9	20	Freiloose	

und erbitte gef. Aufträge direct.

Nicht abgesetzte Loose nehme ich zum 17. Mai c. zurück, so daß Sie also keinerlei Risiko haben.

Düsseldorf, den 15. Februar 1869.

**Jos. Rings**, Kunsthandlg.

Alleinig. General-Agent der Marien-Hospit.-Gemälde-Lotterie.

**Zur gefälligen Beachtung.**

[11688.] Schneller als wir erwarten konnten haben sich die letzten Auflagen von

**Daniel's Leitfaden der Geographie** vergriffen, so dass wir genöthigt sind, den Druck der vom Herrn Verfasser wiederum gründlich revidirten 48. Auflage zu beginnen.

Wir sind bereit, alle, auch fest bezogenen Exemplare der 42—47. Auflage zurückzunehmen, wenn wir solche bis spätestens Ende dieses Monats in den Händen haben.

Gegen spätere Remissionen verwarren wir uns ganz ausdrücklich.

Halle, 10. April 1869.

**Buchhandlung des Waisenhauses.**  
Verl.-Conto.

**Auction Dr. v. Roeser-Müller-Liman in Leipzig.**

[11689.] Aufträge zu dieser am 3. Mai beginnenden interessanten Bücherversteigerung besorgt reell und prompt  
Leipzig. **H. Fritzsche's Buchhandlg.** (A. Lorentz).

[11690.] Ich versandte in mäßiger Anzahl: **Antiq. Katalog Nr. 13**, enthaltend ausschließlich französische, meist neuere Werke von allgemeinem Interesse (Classiker, Geschichte, Geographie, e. Samml. Klavierauszüge beliebter Opern mit franz. Text u.), größtentheils schön gebunden.

Handlungen, welche noch weitere Exemplare dieses Katalogs mit Erfolg verwenden können, wollen gef. verlangen.

Rabatt 15 % franco Leipzig oder Stuttgart. **Basel. G. Georg.**

**Rest-Auflagen und große Partien**

[11691.] von **Jugendchriften, Bilderbüchern, Spielen, Kupferwerken, populären Artikeln** u., für die ich starke Verwendung, besonders nach Amerika habe, kaufe ich stets in jedem Posten und

**gegen Baarzahlung.**

Auf Wunsch nenne ich in meinen Anzeigen die Verlagsfirmen nicht. Um gefällige Offerten bittet

**Carl Zieger in Leipzig.**

[11692.] **Restauflagen** theils wissenschaftlicher, theils populärer Artikel eines reichhaltigen Leipziger Verlags werden zu verkaufen beabsichtigt.

Adressen behufs schriftlicher oder mündlicher Verhandlungen während der Messe bittet man sub Z. 29. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**W. Drugulin in Leipzig.**

[11693.] **Buchdruckerei** für alle typographischen Arbeiten reich und neu eingerichtet; — die orientalischen Schriften sehr zahlreich vertreten. Auch **Stereotypen- und Schriftgiesserei**, was die Ausführung von umfangreichen Arbeiten erleichtert.

[11694.] **Ueberträge**, namentlich auf die Reuter'schen Werke, können wir durchaus nicht gestatten, und deshalb auch nur denjenigen Handlungen, welche in der nächsten Ostermesse rein saldiren, weiter ausliefern lassen.

Wismar, 11. April 1869.

**Dinstorff'sche Hofbuchhandlung.**

[11695.] Zur Ausstattung eines kunsthistorischen Werkes werden gesucht 10—12 werthvolle Kunstblätter. Format wie Lübke's Grundriss der Kunstgeschichte. Probestätter nebst Preisangabe für 1000 Abdrücke derselben erbittet  
**P. G. Philipsen in Kopenhagen.**

**Ausstellung und Handlung**

VON

**Maschinen und allen Utensilien für Buchdruckerei.**

**Alex. Waldow, Leipzig, Querstr. 3.**

[11696.] Schnellpressen wie alle sonstigen Hilfsmaschinen fast stets am Lager. Alle übrigen Utensilien sind in grossen Quantitäten vorhanden und können umgehend geliefert werden. Lager von Stereotypapparaten verschiedener Art. Messing-Schriften und Verzierungen aller Art für Bücherdeckelvergoldung in ca. 8000 Mustern. Paginir- und Liniirmaschinen. Preis-courante gratis. — Reichhaltiger Typographischer Verlag. Buch- und Kunst-druckerei. Specialität: Typographischer Farbendruck.

Zu bevorstehender Ostermesse wird das Lager auf das reichhaltigste assortirt sein.

[11697.] Zu der am 18—20. Mai in Berlin tagenden 18. Allg. deutschen Lehrerversammlung lasse ich von der

**Norddeutschen Schulzeitung**

eine besondere Probenummer drucken, die an alle Teilnehmer der Versammlung vertheilt wird. Ich gebe zu dieser Nummer eine Inseratenbeilage und berechne den Insertionspreis bis zur Höhe von 2000 Gr. mit 2 Sgr. für die 3gezp. Petitzeile und für die nothwendig werdende Mehrauflage 10 % für je 200 Gr. mehr; auch nehme ich dazu Beilagen gegen 3 Thlr. pro je 2000 Gr. an, doch nur nach vorheriger Verständigung.

Die Höhe der Auflage bestimme ich nach den beim Berliner Ausschuss eingehenden Anmeldungen und werde für gewissenhafte Verbreitung selbst Sorge tragen.

Geeignete Inserate erbitte ich recht bald, spätestens bis zum 6. Mai.

Ich empfehle die Norddeutsche Schulzeitung den Verlegern pädagogischer und sonstiger für die Lehrerwelt Interesse habender Werke zur fortlaufenden Insertion bestens; der Absatz ist im I. Qu. d. J. von 1200 auf 1600 Gr. gestiegen und wird voraussichtlich bald 2000 erreicht haben. Ich berechne die 3gezp. Petitzeile mit 2 Sgr. Beilagegebühr v. 1000 Gr. mit 2 Thlr., übernehme Beilagen aber nur nach vorheriger Anfrage. Die Einsendung von Recensionser. ist mir erwünscht.

**Aug. Volkering in Minden.**

**Kupfer-Glücks**

[11698.] in sauberster Ausführung, auf Mah.-Holz genagelt, aus: Buch d. Welt; — Freya; — Feiertunden; — Journ. ill. d. Fam.; — Griefinger, Württemberg — offerire franco Leipzig oder Stuttgart pr. rhein. Quadrat Zoll à 5 Rgr. (=  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ); oder pr. Quadratcentimeter à 10 Centimes. — Bei Bestellungen von mindestens 100 Thlrn. auf einmal 10 % Rabatt. (10 Leipziger Zoll sind genau so groß, als 9 rheinische Zoll; für Kupfer-Glücks also ein höchst billiger Preis.)

Muster stehen auf directes Ansuchen zu Diensten.  
Stuttgart. **Carl Hoffmann.**

**Holländisches Sortiment**

[11699.] besorgen rasch und billig  
Berlin, 64 Unter den Linden.  
**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchh. für Staats- u. Rechtswissenschaft.